



Deutsche Gesellschaft für Geschlechterforschung in der Medizin

GIM

DGesGM

Newsletter

3. Jahrgang / Nr. 2

Oktober 2010

<http://gender.charite.de>

<http://www.dgesgm.de>

Aktuelles

Liebe Freundinnen und Freunde der Gendermedizin,

Gendermedizin in 2010:

Unsere Mitgliederversammlung hat getagt. Die wichtigsten Beschlüsse:

- **Wahl des Vorstandes**

Bei der Neuwahl wurden Prof. Vera Regitz-Zagrosek, Dr. Astrid Bühren und Dr. Natascha Hess als Vorstand als auch Prof. Birgit Babitsch als Beisitzerin bestätigt. Prof. Gabriele Kaczmarczyk wurde als Beisitzerin neu gewählt.

Dr. Elke Lehmkuhl legt ihr Amt als Beisitzerin nieder. Der Vorstand dankt ihr sehr für die geleistete Arbeit.

- **Bericht des Vorstandes**

Die DGesGM hat die Bezeichnung Gendermediziner/in DGesGM^R schützen lassen und vergibt auf Antrag diese Bezeichnung (s. Info rechts).

Fortbildungsveranstaltungen in Gendermedizin werden in Zusammenarbeit mit den regionalen Ärztekammern ab Frühjahr 2011 in Berlin, Hannover und München durchgeführt.

- **Veranstaltungen:**

Unser wissenschaftliches Symposium findet vom 26.-27.11. in Berlin statt.

Herzliche Grüße

Prof. Vera Regitz-Zagrosek

Vorsitzende DGesGM

Direktorin des Instituts für Geschlechterforschung in der Medizin, Charité

Margherita von Brentano Sommerschule

44 Teilnehmer aus aller Welt, ein großer Erfolg für die erste internationale Sommerschule in der Gendermedizin:

Es kamen Studierende der Medizin und der Lebenswissenschaften, Pharmazeuten, Pharmakologen, berufstätige Ärztinnen und Ärzte, Interessierte aus Gesundheitspolitik und Förderinstitutionen, aus vielen europäischen Ländern und den USA. Internationale Referenten/innen, lebhaft Diskussionen, Fallvorstellungen per Video, eine Postersession mit hervorragenden Kurzdemos, gemeinsame Abendveranstaltungen, Besuch im Reichstag und in der Philharmonie und ein „Final Dinner“ rundeten das Programm ab. Die nächste Sommerschule findet im September 2011 in Sassari / Italien statt.



Symposium „Gender in Myocardial Hypertrophy“ in Berlin vom 26.-27.11.2010.

Dieses international hochkarätig besetzte Symposium wird geschlechtsspezifische Aspekte der Myokardhypertrophie aufarbeiten. Schwerpunkte sind Geschlechterunterschiede in Mausmodellen, die Wirkung von Sexualhormonen in beiden Geschlechtern, genetische Grundlagen von Geschlechterunterschieden und Geschlechterunterschiede in der Klinik.

Zusatzbezeichnung Gendermediziner/in DGesGM^R



Die Zusatzbezeichnung Gendermediziner/in DGesGM^R wurde marken- und patentrechtlich geschützt und kann nun als Zusatzbezeichnung der DGesGM vergeben werden. Voraussetzung für den Erwerb sind der Nachweis spezifischer Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Gendermedizin. Die Vergabe erfolgt bis Ende 2011 noch nach der formlosen Vorlage entsprechender Belege. Fast 10-mal wurde die Zusatzbezeichnung bislang vergeben - an Männer und Frauen. Sie sendet an die Patienten/innen die Botschaft, dass die betreffende Ärztin oder der Arzt sich für die geschlechtsspezifischen Aspekte ihrer Erkrankung, sei es in Symptomen oder Therapie, interessiert. Fortbildungen zu Gendermedizin werden im nächsten Jahr systematisch angeboten und parallel in Berlin, Hannover und München durchgeführt. In Kombination mit Informationsveranstaltungen für Patienten/innen sollen sie die Wahrnehmung der geschlechtsspezifischen Medizin in der Bevölkerung verbessern.

Aktivität der EU zur Förderung von Gendermedizin :

Im Rahmen von FP 7 wird immer häufiger die Berücksichtigung von Geschlechteraspekten verlangt und immer häufiger die Beteiligung von Frauen in den EU-Programmen nachgefragt. Mehrere Veranstaltungen in Brüssel im September, Oktober und November rücken „Geschlecht in der Forschung“ in das rechte Licht.

Veranstaltungskalender

26.-27.11.2010	Gender in Myocardial Hypertrophy	Berlin, Hotel Maritim ProArte
1.-3.12.2010	5th Congress of the International Society of Gender Medicine http://gender.charite.de/aktuelles Im Kongress integriert Mitgliederversammlung IGM	Tel Aviv Dan Panorama Hotel

Impressum

CHARITÉ CAMPUS MITTE

GIM, Luisenstr. 65 • 10117 Berlin
Tel.: 030/450539109 • Fax: 030/450539989
Email: gim-office@charite.de
Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe:
Ute Seeland, Vera Regitz-Zagrosek
(V.i.S.d.P.)